

Thema des Jahres in der »Garten der Vielfalt«

Der Garten blüht auf!

Die »Klause« ist das Aushängeschild der Initiative, kommunikativer Treffpunkt und Verteiler unserer Ideen. Die Interessierten der Initiative möchten sich wohlfühlen und gerne dort sein. Sie darf nicht laut sein, sondern soll »Oase« bleiben. 2017 haben wir massiv in den Barbetrieb eingegriffen, damit die Besucher den Ort nicht zur hektischen Partylokation verändern. Dies hatte großen Erfolg und machte die Gäste zum Ende des Sommers hin achtsamer. 2018 steht unser »Garten der Vielfalt« unter dem Vorzeichen »**Gaumenfreude**« mit essbaren Blüten, Salaten und Kräutern.

Wir möchten einen bunten, schönen, essbaren Garten anlegen – mit einer ausreichenden aber wesentlich verringerten Anzahl und mit den erfolgreichen Tomaten des Jahres 2017 (Melanie fragen nach frühen, ertragreichen Sorten?). Alles mit dem Fokus auf (unerwartete) **Gaumenfreuden**. Dazu schlagen wir vor:

Blüten

Wir pflanzen essbare Blumen und Stauden zur Verwendung in der neuen Aussenküche (Liste und Sponsoren - Kientzler/LaBio/... wird noch abgesprochen/erarbeitet).

Salate/Blattgemüse/Zwiebel

Ständig unterschiedliche Salate/Blattgemüse/(...) vor- und grossziehen.

Angepflanzt in Flaschen, Milchtüten - viele sind schon in der Klause - , im Boden und überall wo Platz ist - z.b bei Tomaten (Ratten!!! eindämmen, sonst mag man keine Salate essen die im Boden wachsen).

Kräuter

Wir pflegen, vermehren und kultivieren unsere vorhandenen Kräuter (Blüten) besorgen uns fehlendes und ergänzen gezielt.

In die Tische hinein werden Blumenkästen eingesetzt, in denen Küchenkräuter zur allgemeinen Verwendung wachsen können.

Aussenküche

Plan ist es, die Grillsituation komplett zu verändern und eine Aussenküche zu bauen. Ein Backofen kann integriert werden (Teig...). Ziel ist es, dass die Qualität der Küche animiert dort auch mehr und unterschiedlicheres zu machen (Suppen kochen, Fisch und Gemüse grillen, backen,...) und die einfache Lust auf billiges Industriefleisch vergeht.

Kochmaterialien: In dieser Aussenküche stehen die üblichen Utensilien zur Verfügung (Werkzeuge, Papier, Folien, Bretter, Öl, Essig, Salz, Pfeffer,...). Größere Mengen an Blüten können auch aus anderen Gärten mitgebracht werden (Rosen aus der Kekulestrasse, Prinz Georg Garten, ...). Eventuell hat ja auch Foodsharing, Alnatura,... ein Interesse an der Zulieferung/Sponsoring an Gemüsen/Kräutern. Auch wird heißes Teewasser zum Aufbrühen bereit gestellt-

Rezeptvorschläge und Rezeptbuch: Ein Rezeptbuch liegt aus, in dem jeder sein eigenes Rezept für andere eintragen kann oder sich Inspirationen holt.

Koch- und Backkurse: Eine Idee ist es, mit unseren Kochhelden-Restaurants Koch-, Grill- und Backkurse zu organisieren, die den Fokus Vielfalt und Inspiration haben.

Thema des Jahres in der »Garten der Vielfalt«

Der Garten blüht auf!

In der Klausen – Die mobile Streuobstwiese

Idee ist es, viele Obst, Nuss-,..., Bäumchen in große mobile Pflanztöpfe (wie Schubkarren) zu pflanzen und so die Möglichkeit zu haben einen beweglichen und natürlichen Sonnenschutz zu erreichen. Die Bäumchen könnten gesponsort werden und über das Jahr hinweg in der Klausen stehen. Am Ende des Barbetriebes werden sie in der Stadt als Patenschaften und in Projekten gepflanzt.



Kunst und Kultur, Musik und Tanz – Spielt auf, Musikanten!

Wie in 2017 ist Kunst, Musik und Kultur ein wichtiger Teil der Klausen. Leise und auf Spenden für die Künstler basierte Konzerte, Theater, Lesungen, Ausstellungen,... sind unbedingt erwünscht. Die Klausen ist der Ort für neue Ideen und fröhlicher Anregung in alle Richtungen. Für eventuell auftretende GEMA-Rechnungen finden wir eine Lösung.

Vor der Klausen – Das Drumherum

Idee ist es, mit Althölzern die »Löcher« der Klausen zu verändern und Vogelkästen, Insektenhotels,... mit einzubauen. Ebenso gab es die Gedanken, Miscanthus, Bambus vor das Gebäude und den Eingang zu stellen und/oder eine Bepflanzung der Mauer von oben und mit Rankpflanzen zu gestalten. (Pablo :-)



Bewässerungssystem

Wir möchten Wasser sparen! Gleichzeitig aber die pflanzen gut versorgen. Es ist an der Zeit dafür eine intelligente Lösung zu demonstrieren.

Thema des Jahres in der »Garten der Vielfalt«

Der Garten blüht auf!

Im Raum der Initiative

Der Raum in dem der Saatgutschrank steht wird der zentrale Raum für Informationen rund um das Stadtgärtnern. Ein Darmstadt-Plan, wie auch die Beschreibungen der Aktivitäten und Projekten der Initiative und möglichst aller Gruppen, Vereine und städtischen Aktivitäten bildet die Möglichkeit sich über den Stand und die aktiven Menschen schlau zu machen. Bibliothek und Spiele, wie auch ein Raum für einen Rückzug wird Stück für Stück und stetig verändert.

Der Eingangsflur der Klause

Auch hier möchten wir alles für Ausstellungen und der Präsentation guter Ideen vorbereiten. Adrian schlägt vor eine Glastür einzubauen.

Wir freuen uns auf das Neue Ja und unsere gemeinsamen Aktivitäten mit Schwung, Elan und Frifrafreude beim Machen und Tanzen!

Thema: Klausur

1. Stammtisch am 26.1. um 16.30. Saatgutschrank - Ein Winterfest mit Glühwein, Schabuliereien und viel Neues Ja-Freude: Wir sortieren und räumen den Saatgutschrank auf, verstauen die empfindlichen Pflanzen vom Gewächshaus hinein in die Klausur, stellen die Tomatentöpfe weg von den Bodenlatten (Nässe greift das Holz an), und erzählen uns die Ideen und den Stand der Aktivitäten.

Die Klausur ist die Visitenkarte der Initiative und unser Treffpunkt – sie ist aber auch das Mittel zum Zweck, die es erlaubt, die Projekte in der Stadt zu zeigen, planen und mit Pflanzen und Saatgut zu unterstützen. Sie hat viel zur Akzeptanz der Initiative in Darmstadt beigetragen. Die Betreiber des Barbetriebes »kulturwirtschaft« unterstützen die Ideen der Initiative, bleiben aber auch dieses Jahr unabhängig.

Um das ehrgeizige Ziel des »Garten der Vielfalt« 2018 zu erreichen, basteln und arbeiten wir gemeinsam daran - sonst wäre dies nicht zu schaffen!

Wenn Ihr Freude daran habt, an diesem Garten mitzumachen haben wir folgende Aufgaben festgestellt:

Streichen des Initiative-Raumes und des Eingangsbereiches

- 4 Pflanzentauschbörse
- 5 Grill mauern und Bauen - Lars ist angefragt - Boden vor Grills
- 6 Holzrecycling - Zaun - Pablo hat Entwürfe und Lust
- 7 Bewässerungssystem - Pflanzen und Rasen
- 8 Pflanzplan (Blumen für Insekten)
- 9 Projektplan und Darmstadtkarte
- 10 Kunst und Kultur / Ausstellungen, Theater, Film, Performance, ...
- 11 Müll
- 12 Kompost / Terra Preta
- 13 Welche Verantwortlichkeiten hat wer - Absprache mit kulturwerkstatt
- 14 WLAN?
- 15 Kräuterkästen in die Tische bauen
- 16 Beleuchtung - Plexiglastische ?
- 17 Angebote und Auftreten der Initiative (Schilder, Hinweis - wer macht was...)
- 18 Überwinterung - Kerzen kaufen wenns kalt wird
- 19 Welche Materialien fehlen uns

Thema: Initiative

- 1 Stiftung
- 2 Abrechnung der Spenden / bisherige Verwendung der Gelder
- 3 Stammtische Termine für Veranstaltungen - Veröffentlichungen
- 4 Wie halten wir die Interessierten / bekommen neue Helfer?
- 5 Webseite - Bildungswege beschreiben - Informanten und Informationen sammeln
- 6 Sponsoren - Informieren und bedanken - Neue (Günedler/EAD,...) finden für Projekte
- 7 Focus für dieses Jahr - Wie machen wir mit wem was.
- 8 Webseite aktuell halten

- 9 Baumpflanzungen – Stadt
- 10 Umgang mit Interviews und Veranstaltungen anderer

- 11 Feste: Geburtstag, ...
- 12 Veranstaltungen: Gagakure, Ausstellungen, Einladung der Essbaren Städte, ...
- 13 »Tag der Essbaren Städte« Veranstaltung mit anderen Essbaren Städte

Thema: Projekte

- 1 Staatstheater - Anwohnergarten
- 2 Staatstheater - weitere Gärten rund ums und auf dem Theater
- 3 St. Ludwig – Franziskusgärtchen (Termin Positiv – Entwurf auf der Webseite)
- 4 Bauvereinshäuser und Mollerhaus als Kultur-Vielfalts-Weg?
- 5 Garten mit Eberhard begangen

- 6 Vorhanden Gärten ertüchtigen seitens der initiative: Arheilgerstrasse, Mathildenhöhe,
- 7 Bauverein - Rhörring
- 8 Bauverein - Firmengelände
- 9 Bauverein - x beispielhafte Strassen- und Hausprojekte (Bauverein Frau Herle-Petit)
- 10 Emil baut an... - weitere Unterstützungen?
- 11 Hauptbahnhof - Brunnen und Bahn-Liegenschaften wie auch Gleise
- 12 Jeffersonkaserne ? was machen wir dort
- 13 Julius Reiber Strasse - Dokumentation - Was macht die Initiative dort weiter?
- 14 Julius .. Evonic ?
- 19 Kaupstrasse
- 16 Kompostwerk - Innen
- 17 Kompostwerk - Aussen
- 18 Menschekinder und Fläche vor Kindergarten
- 19 Lichtwiese Studentenfutterweg
- 20 Lichtwiese 100 Hochbeete
- 21 Mühlstrasse Müller und Müller
- 22 Vivarium - Wald und Wiese
- 23 Vivarium - Tierernährung
- 24 Kostbares Lincoln Konzept (Entwurf auf der Webseite)
- 25 Mollerhaus – Bienengarten (Entwurf auf der Webseite, Passwort: Moller)

- ... Alnatura
- ... Bürgergarten ? BUND?
- ... Friedrich Ebert Platz - Michaelisgemeinde
- ... Schule im Johannisviertel
- ... Kindergärten – Orte für Kinder - Fee
- ... Cafe Lotte
- ... Friedrich Ebert Platz ?
- ... Mollerkreisel ?
- ... Heinrichwingertsweg ?
- ... Waldkunstpfad
- ... Weststadt – Essbare Allee (Frau Akdeniz?)

Thema: Webseite –Aufgabe Linkliste

Vorschlag an die initiative:

Sammeln aller Akteure Darmstadt, Webseiten, Adressen, Telefonnummern, beispielhafte Links zu deren Arbeit (Beispiel: Internationale Gärten, Permakulturgarten, Urban Garden Darmstadt, Transitiontown, Fairteiler, ...) – Eventuell müssen die jeweiligen angefragt werden, ob wir sie mit aufnehmen dürfen – alphabetisch unter den Überpunkten:

- Kontakt zur Initiative (mit Fotos der agierenden Personen?)
- Nationale Vereine und Organisationen (z.B. DGBG 1822)
- Parteien in DA
- Stadt/Stadtverwaltung (EAD, IDA, Bauverein?,...)
- Bürgerbeauftragte
- Naturschutzorganisationen
- Ökologische Gruppen die Gärtnern
- Ökologische Gruppen (NABU, BUND, Vogelschutz, Radwege, Studentengruppen wie ASTA, Mundraub, etc...)
- Soziale Gruppen
- Stadtteil
- Firmen, Unterstützer (z.B. Müller&Müller, Udo Drees,...)
- ... Weitere ...?